

PRESSEINFORMATION

Regulatoren fordern höhere Sorgfaltspflicht von institutionellen Investoren

Zürich, 22. Oktober 2013 – Die Schweizer Independent Credit View erkennt einen erfreulichen wie sinnvollen Trend in den jüngsten Äusserungen von regulatorischer Seite. Dabei werden unter anderem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und dem anerkannten Financial Stability Board (FSB) Empfehlungen für institutionelle Investoren ausgesprochen, die Abhängigkeit von den offiziellen Ratingagenturen zu minimieren. Auch ein übermässiger Rückgriff auf Ratings durch Finanzinstitute wird kritisch gesehen. Um die Sorgfaltspflicht beim Investieren von beispielsweise Versicherungsunternehmen und Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge zu erhöhen, sollen entsprechende Institutionen eigene Kreditrisikobewertungen vornehmen, um die Risiken einseitiger Ratings einzudämmen.

Die Berücksichtigung einseitiger Ratings der grossen offiziellen Ratingagenturen birgt hohe Risiken, wie in der Vergangenheit bei diversen Herabstufungen zu sehen war. Markteinbrüche mit hohen Kursverlusten waren aufgrund der gleichen Reaktionsmuster zahlreicher institutioneller Investoren häufiger die Folge. Auch die Bankenkrise hatte eine Ursache in unreflektierten und abrupten Ratingeinstufungen. Diese Abhängigkeit ist der Politik und verschiedenen regulatorischen Einrichtungen nun schon längere Zeit ein Dorn im Auge. Daher wurde bis vor Kurzem noch auf politischer Ebene aktiv an einer europäischen Ratingagentur gearbeitet.

"Eine politisch motivierte übergeordnete Ratingagentur wäre aber auch nicht unabhängig und somit sicher nicht die Lösung, um die tatsächlichen Probleme aus der Welt zu schaffen. Umso erfreulicher sind die jüngsten Äusserungen wichtiger Regulatoren, die statt einer politischen Lösung auf Eigenverantwortung und Sorgfaltspflicht bei institutionellen Investoren setzen. Diese sollen sich bei der Bonitätsbewertung eines Unternehmens respektive Finanzinstruments nicht ausschliesslich auf das offizielle Rating stützen, sondern eigene Bewertungen der Kreditrisiken vornehmen, um eine breitere Abstützung der Investitionsentscheidung herbeizuführen", sagt René Hermann, Partner von Independent Credit View (I-CV).

Abhängigkeit mindern

Die Regulatoren forcieren mit ihren Eingaben den Einbau eines Sicherheitsschlüssels, der zum einen für mehr Verantwortung an der Stelle, wo die Investitionsentscheidungen fallen, sorgen soll. Und zum anderen den Schutz des Vermögens von Millionen Vorsorgesparern innerhalb der betrieblichen Altersvorsorgeeinrichtungen und Versicherungsunternehmen erhöht. Das FSB, eine internationale Institution, die das globale Finanzsystem überwacht und Empfehlungen ausspricht, fordert konkret Verbesserungen bei den Marktteilnehmern, ihre Fähigkeit zur Erstellung eigener Ratings zu verbessern und dadurch die Abhängigkeit zu einer offiziellen Ratingagentur zu mindern.

"Diese Entwicklung weg von einem abhängigen Rating und damit weg von einer einseitigen Einschätzung ist der richtige Weg, um mit einer breiten Transparenz Kreditrisikobewertungen vorzunehmen. Für die institutionellen Anleger stehen ganz offensichtlich in der Rating-Vorgehensweise spannende Zeiten bevor. Sie werden neue Kanäle zur Informationsbeschaffung nutzen, verstärkt die Ratingentstehung hinterfragen und nicht zuletzt die Frage entscheiden, ob der Aufbau einer eigenen Abteilung oder der Einkauf eines unabhängigen Ratings besser

umzusetzen ist", so Hermann "Die Weiterentwicklung des gesamten Ratingsystems wird durch die aktuellen Eingebungen nachhaltig in einen rechtlichen Rahmen gelenkt, der die jahrzehntelange Ratingpraxis mit den erwähnten Abhängigkeiten in absehbarer Zeit beendet und sich bestimmt positiv für den gesamten Finanzmarkt auswirkt."

Medienkontakt: René Hermann, Partner von I-CV, Tel. +41 43 204 19 19, hermann@i-cv.ch

Independent Credit View AG (I-CV) agiert seit 2003 erfolgreich als erste unabhängige Research Boutique für institutionelle Bondinvestoren. In ihrer Funktion als Beraterin analysiert, beurteilt und überwacht I-CV die Kreditqualität von nationalen und internationalen Emittenten und gibt entsprechende Anlageempfehlungen. Das Unternehmen verfügt über ein erfahrenes Spezialistenteam und robuste Analyseverfahren, welche in einem I-CV Rating und einer Empfehlung resultieren. Das I-CV Rating hat sich im Markt als unabhängige Einschätzung der Kreditqualität etabliert und als akkurater Frühwarnindikator bewährt. I-CV handelt ausschliesslich im Interesse der Investoren und generiert durch umfassende Studien unmittelbaren Mehrwert, indem Marktverschiebungen frühzeitig erkannt werden (vgl. I-CV Banken- und Länderstudien). Die Nähe zum Kunden sowie die Unabhängigkeit zählen zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren des Unternehmens.